

# ZKBW - DIALOG

Informationen für die südwest-  
deutsche Leihverkehrsregion

Nr. 6 / 12. 5. 1995

Redaktion: Horst Hilger

Herausgegeben vom  
Zentralkatalog Baden-Württemberg  
c/o Württ. Landesbibliothek  
Postfach 105441  
70047 Stuttgart

<p>Nr. 6 / 12. Mai 1995</p>		<p>WÜRTTEMBERGISCHE LANDESBIBLIOTHEK STUTT GART</p>	<p>Redaktion: Horst Hilger</p>
-----------------------------	---	---	------------------------------------

# ZKBW - DIALOG

Informationen für die südwest-  
deutsche Leihverkehrsregion

Herausgegeben vom  
Zentralkatalog Baden-Württemberg  
c/o Württ. Landesbibliothek  
Postfach 105441  
70047 Stuttgart

### Neue Sigelliste erschienen

Die „Sigelliste der im Zentralkatalog Baden-Württemberg und im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund erfaßten Bibliotheken mit Hinweisen für die Leihverkehrspraxis“ mit dem Stand 1. März 1995 ist Ende März allen zum Leihverkehr zugelassenen Bibliotheken der Region zugestellt worden. Sie informiert über die wichtigsten Bestandsschwerpunkte der im SWB und im ZKBW nachgewiesenen Bibliotheken und gibt Auskunft über deren Ausleihpraxis. Bei Interesse können weitere Exemplare beim ZKBW angefordert werden.

### Umfrage zum Vollständigkeitsgrad der ZDB

Die ZDB-Redaktion in Berlin hat 1994 eine Umfrage zum Vollständigkeitsgrad der in der Zeitschriftendatenbank nachgewiesenen Periodika gestartet. Die Ergebnisse für die südwestdeutsche Leihverkehrsregion sind in der Anlage 1 dieser Ausgabe des ZKBW-Dialog abgedruckt. Es wird deutlich, daß bei den *laufenden* Zeitschriften der Nachweisgrad sehr hoch ist ( i.d.R. 100%). Bei den *abgeschlossenen* Zeitschriften hingegen gibt es noch große Lücken (besonders bei den Landesbibliotheken und einigen Spezialbibliotheken). Aus diesem Grunde ist bei der Bestellung *abgeschlossener* Zeitschriften, die nicht in der ZDB nachgewiesen sind, die Einbeziehung des Zentralkatalogs immer noch sinnvoll.

### Standort des Bibliotheksservicezentrums in Konstanz

„Die Landesregierung hat beschlossen, das neue Bibliotheksservice-Zentrum in Konstanz einzurichten“. So beginnt eine Pressemitteilung des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung Baden-Württemberg (MWF) vom 25. April 1995. Dem Beschluß war eine Anhörung aller beteiligten Einrichtungen am 14. Februar 1995 vorgegangen. Nach Abwägung der verschiedenen Kriterien, die dem Beschluß zugrunde gelegt wurden, erwies sich Konstanz nach Ansicht des MWF als der geeignetste Standort für das zu errichtende Zentrum. „Dort sollen künftig der Einsatz der EDV in den wissenschaftlichen Bibliotheken des Landes einschließlich der Entwicklung von Software für Bibliotheken sowie die kooperative Katalogisierung im Rahmen des südwestdeutschen Bibliotheksverbundes zusammengefaßt werden“. Das Zentrum soll bereits zum 1. Januar 1996 errichtet werden. Die räumliche Zusammenführung mit der zur Zeit in Karlsruhe befindlichen zentralen Entwicklungsgruppe für die Entwicklung und Pflege der EDV an den wissenschaftlichen Bibliotheken des Landes ist zum 1. Januar 1997 beabsichtigt.

Der Zentralkatalog Baden-Württemberg bleibt mit seinen originären Aufgaben (in erster Linie Steuerung des Leihverkehrs) in Stuttgart. Die Kosten eines Umzugs nach Konstanz stehen „in keinem angemessenen Verhältnis zum Nutzen einer räumlichen Integration“.

### Neues Pflichtexemplar-Recht für Berlin

Mit Wirkung vom 8.12.1994 gilt in Berlin ein neues Pflichtexemplargesetz: Alle Verlage und Herausgeber, die Berlin im Impressum führen, haben ein Exemplar kostenlos an die Berliner Stadtbibliothek (Sigel: 109), die die Aufgaben einer Landesbibliothek wahrnimmt, abzuliefern.

Wo befinden sich jetzt welche Berliner Veröffentlichungen? West-Berliner Publikationen mit Erscheinungsjahr bis 1994 befinden sich in der UB der Freien Universität (Sigel: 188), Ost-Berliner Veröffentlichungen bis 1994 in der Berliner Stadtbibliothek. Mit Erscheinungsjahr 1995 liegt die vollständige Sammlung Berliner Schriften in der Verantwortung der Stadtbibliothek, die auch über die größte Sammlung von Literatur über die Region Berlin verfügt.

### Zentralkatalog Mecklenburg-Vorpommern ist aufgelöst

Der ZK Mecklenburg-Vorpommern in der UB Rostock existiert nicht mehr. Er ist Ende 1994 endgültig abgebrochen und verfiel und steht der UB Rostock nur noch im internen Signierdienst zur Verfügung. Dies bedeutet allerdings keinen schwerwiegenden Verlust für den bundesdeutschen Leihverkehr, denn

- ① der ZK hat keine Altbestände der relevanten Bibliotheken Mecklenburg-Vorpommerns (UB Greifswald, UB Rostock, LB Schwerin) nachgewiesen;
- ② verzeichnete im wesentlichen nur sogenannte Devisenliteratur, die in westdeutschen Bibliotheken wohl mehrfach vorhanden ist;
- ③ die Neuerwerbungen der leihverkehrsrelevanten Bibliotheken des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern werden im Norddeutschen Bibliotheksverbund nachgewiesen.

Der Norddeutsche Zentralkatalog in Hamburg dient jetzt auch als Leihverkehrszentrale für Mecklenburg-Vorpommern (vgl. dazu die Notiz von Gerd Röndigs in Heft 9/1994 der Zeitschrift BIBLIOTHEKSDIENST).

### Gebühren für Copyright Cleared Service (CCS) erhöht

Die British Library mußte nach Absprache mit den Verlegern die Gebühren für den Copyright Cleared Service erhöhen. Den Kunden, die auf elektronischem Wege bestellen, werden ab dem 1. Mai 1995 0,6 Einheiten für die Bestellung von Fachartikeln auf ihrem Konto berechnet (vorher 0,4). Die CCS-Gebühr für eine Bestellung kostet demnach jetzt DM 8,10. Wer per Post bestellt, kann spezielle Formulare (im Paket zu 20 Stück) für DM 162,- erwerben. Auch weiterhin ist es notwendig, diesen CCS-Formularen die für die Bestellung von Fachartikeln nötigen Coupons beizufügen.

In der Anlage 2 dieser Ausgabe des ZKBW-Dialog ist ein Informationsblatt der British Library zu diesem speziellen Service abgedruckt.

### Änderungen in der Fernleihe von Musica practica der WLB Stuttgart

Die WLB Stuttgart hat ihre bisher sehr restriktive Ausleihpraxis von Noten aufgrund einer Anregung des Zentralkatalogs geändert: Seit dem 1.3.1995 ist nun der Musikalienbestand der WLB grundsätzlich für den Fernleihverkehr freigegeben. Aus buchsicherungs- und konservatorischen Gründen sind dabei folgende Einschränkungen zu berücksichtigen:

- ⊙ gesperrt für die Fernleihe sind Taschenpartituren, Noten des Lesesaalbestands (z.B. Gesamtausgaben), Stimmenmaterial sowie Noten mit Erscheinungsjahr vor 1850;
- ⊙ die Ausleihe ist prinzipiell nur in den Lesesaal möglich;
- ⊙ die Dauer der Ausleihe beträgt 14 Tage.

### Dokumentenlieferung im Internationalen Leihverkehr

Angesichts der Belastung des deutschen Leihverkehrs durch Bestellungen nicht in Deutschland erschienener Literatur aus dem Ausland und unter Berücksichtigung der gestiegenen Portokosten haben die Benutzungskommission des DBI und die Konferenz der Zentralkataloge die Erhöhung der Gebühr von DM 10,- auf DM 15,- für die Lieferung (Ausleihe eines Werkes oder Lieferung zum Verbleib von 1- 20 Kopien) dieser Literatur vorgeschlagen. Die Sektion IV des DBV hat diesen Vorschlag am 28.3.1995 in Nürnberg zustimmend zur Kenntnis genommen und an die Kultusministerkonferenz weitergeleitet. Für den Leihverkehr mit osteuropäischen Bibliotheken wurde empfohlen, auch weiterhin auf diese Kostenpauschale zu verzichten.

### Amtliche Leihverkehrsliste Berlin-Brandenburgs mit dem Stand 1.1.1995

Die Amtliche Leihverkehrsliste der Leihverkehrsregion Berlin-Brandenburg mit dem Stand 1.1.1995 ist als Anlage 3 dieser Ausgabe des ZKBW-Dialog abgedruckt.



(aus: Expressum 1994, 8)

#### Weitere kurze Informationen zum Leihverkehr

Das 4. Grundwerk des DBI-VK (Stand: Mai 1994) mit mehr als 12,5 Mio. Titelaufnahmen und 40,4 Mio. Standortnachweisen ist erschienen und kann zum Preis von 1300,- DM beim DBI erworben werden.

Die UB Hohenheim bittet darum, auch weiterhin bei der Festlegung des Leitwegs an die letzte Stelle gesetzt zu werden. Grund: Die Sanierungsarbeiten im Gebäude der Zentralbibliothek haben sich leider verzögert.

Die SWB-Recherchedatenbank hat seit Februar 1995 folgende Betriebszeiten: Täglich 24 Stunden an allen 7 Tagen der Woche. Die Betriebszeiten der Katalogisierungs- und Demodatenbank bleiben unverändert: MO - FR 7.45 - 20.00 Uhr.

Der Online-Katalog der UB/TIB Hannover ist für alle Interessierten mit INTERNET- oder Datex-P-Anschluß über folgende Adressen öffentlich zugänglich:

INTERNET (Telnet) 193.174.126.12 (Punkte mit eingeben)  
Datex-P/WIN: 450 502 54412 (ohne Blank eingeben)

Seit Mai ist der Durchgriff auf den OPAC auch über TIBMAIL realisiert:

INTERNET (Telnet) 193.174.126.21  
Datex-P/WIN 450 502 54421  
login: tibmail

Recherchen im OPAC sind kostenlos, Online-Bestellungen über TIBMAIL werden entsprechend der Entgeltordnung der TIB berechnet.

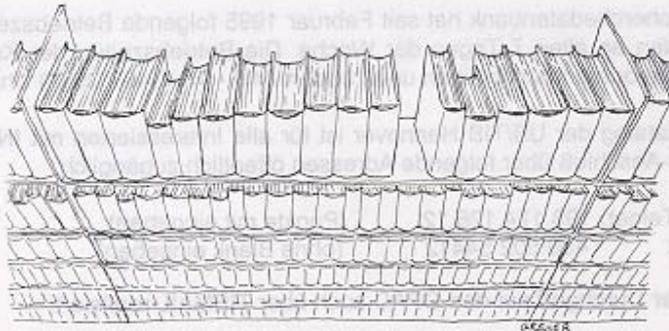
Das Online Computer Library Center (OCLC) in Dublin/Ohio und das FIZ Karlsruhe haben einen Kooperationsvertrag abgeschlossen, der das FIZ berechtigt, den Endnutzer-Service FirstSearch von OCLC zu vertreiben. FirstSearch ist ein Angebot speziell für Bibliotheken und Bibliotheksbenutzer. Ohne Training und Online-Recherche-Erfahrung kann über eine menügeführte Benutzeroberfläche vom PC aus in über vierzig Datenbanken gesucht werden. Kernangebot von FirstSearch ist der WorldCat, der OCLC Online Union Catalog, in dem über 31 Millionen Dokumente enthalten sind...Die Suche in FirstSearch kann entweder über einen Festpreis für einzelne Datenbanken oder durch den Kauf von Coupons für eine bestimmte Anzahl von Suchfragen im voraus bezahlt werden.

(aus: BuB 47.1995.H.2)

Die Landeskirchliche Bibliothek in Karlsruhe (Sigel: Ka 13) akzeptiert nur noch Bestellungen, bei denen sie im alleinigen Besitz des Titels in der Leihverkehrsregion ist.

Die Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen in Köln ist zum 31.3.1995 als Fachbereich Bibliotheks- und Dokumentationswesen in die Fachhochschule Köln eingegliedert worden. Fernleihbestellungen an die Bibliothek der FHBD (Sigel: 905) sind ab sofort nur noch an die Bibliothek der Fachhochschule Köln (Sigel: 832) zu richten.

Beim diesjährigen Bibliothekartag in Göttingen in der Woche nach Pfingsten findet wieder eine gemeinsame öffentliche Sitzung der Benutzungskommission des DBI und der Konferenz der Zentralkataloge statt. Themen der Sitzung am Dienstag, dem 6. Juni 1995, um 16.15 Uhr im Zentralen Hörsaalgebäude 101 sind: Bibliotheks- und Informationsethik (Prof. Dr. R. Capurro), Non-book-Medien im Leihverkehr und ein Bericht über das Projekt Büchertransportsysteme.



Recherchen im OPAC sind kostenlos, Online-Bestellungen über TIBMAIL werden entsprechend der Entgeltordnung der TIB berechnet. (FAZ 26.1.1995)

#### Neue Adreßdaten

Fachhochschule Mannheim / Hochschule für Technik und Gestaltung  
- Bibliothek - (Sigel: 953)  
Windeckstraße 110  
68163 Mannheim

Die bisherigen Telefon- und Fax-Nummern gelten weiter.

Die englischen Vorwahlruffnummern haben sich geändert: Wenn Sie die British Library anrufen wollen, vergessen Sie bitte nicht, eine 1 vor der 937 zu wählen, z.B. 0044-1937-546-550 für die Faxline.

### Literaturhinweise zum Thema Dokumentlieferung und Leihverkehr

Friede, Erich. „Das Konstanzer Fernleihprojekt“. BIBLIOTHEKSDIENST 29(1995) H.3. S.536 - 538.

Gould, Sara. „Interlending and Document Supply: A Review of Recent Literature - XXVII“. Interlending & Document Supply 23(1995)Nr.1.S.28 - 36.

Hirsch, Michael Christian. „SUBITO - eine neue Initiative von Bund und Ländern zur schnellen Lieferung wissenschaftlicher Dokumente“. ZfBB 42(1995)H.1.S.31 - 43.

Schütte, Christoph-Hubert. „Dokumentlieferung für Wissenschaft und Forschung: Bericht über die Sitzung der DBV-Sektion 4 (Wissenschaftliche Universalbibliotheken) am 5./6.10.1994 in der Universität Potsdam“. ZfBB 42(1995)H.1.S.81 - 89.

Sigelliste der im Zentralkatalog Baden-Württemberg und im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund erfaßten Bibliotheken mit Hinweisen für die Leihverkehrspraxis (Stand: 1.März 1995). Bearb. von Horst Hilger. Sechste, aktualisierte Aufl. Stuttgart: ZKBW, 1995. [23 S.]



„Hast du schon wieder gelesen?“

Zeichnung von Achim Greser.

(FAZ 30.6.94)

## ANLAGE 1

ZDB Umfrage 1994  
Leihverkehrsrelevante Bibliotheken  
Grad des Nachweises von Zeitschriften in der ZDB

LV- Region	Bestände in ZDB	Laufende Zeitschriften (Zahl der Bibliotheken)				abgeschlossene Zeitschriften (Zahl der Bibliotheken)				
		100%	99-75%	74-50%	unter 50%	100%	99-75%	74-50%	49-25%	unter 25%
BAW	438111	31	4	1	5	24	6	3	4	4
BAY	60386	3	1	0	9	2	0	0	2	9
BER	431217	41	6	3	0	32	9	3	4	2
HAM	199895	4	5	1	6	1	5	1	1	7
HES	262815	21	4	0	2	12	5	2	2	4
MEC	16919	2	1	0	3	1	0	1	1	3
NIE	253503	6	3	0	5	4	2	1	1	6
NRW	428046	33	8	5	18	27	9	9	4	15
SAA	12755	2	1	1	2	0	0	2	3	1
SAX	51436	5	2	0	3	3	1	1	0	4
THU	14485	1	1	3	3	0	0	3	2	3
<b>Summe</b>	<b>2169568</b>	<b>149</b>	<b>36</b>	<b>14</b>	<b>56</b>	<b>106</b>	<b>37</b>	<b>26</b>	<b>24</b>	<b>58</b>

ZDB Umfrage 1994: Leihverkehrsrelevante Bibliotheken, Tabelle I, Seite 1

LVR Sichel	Bibliothek	Bestände in ZDB	Grad des Nachweises von Zeitschriften			
			100% <50%	50% <75%	75% <100%	100% >25%
BAW 16	Heidelberg UB	28173	X	-	-	-
BAW 21	Tübingen UB	49303	X	-	-	-
BAW 21/110	Tübingen Institut für Kriminol	243	X	-	-	-
BAW 24	Stuttgart LB	66120	X	-	-	X
BAW 24/213	Stuttgart Zeitgeschichte	2275	X	-	-	X
BAW 25	Freiburg UB	42422	X	-	-	-
BAW 25/122	Freiburg Inst.-Grenzgeb. Psych.	978	X	-	-	-
BAW 31	Karlsruhe LB	30802	-	X	-	-
BAW 90	Karlsruhe UB	18266	X	-	-	-
BAW 93	Stuttgart UB	20198	X	-	-	-
BAW 100	Stuttgart UB Hohenheim	10069	-	X	-	-
BAW 107	Speyer LB	10485	X	-	-	X
BAW 122	Ulm StB	1844	-	X	-	-
BAW 178	Saarbrücken StB	1576	-	X	-	-
BAW 180	Mannheim UB	25057	X	-	-	-
BAW 208	Karlsruhe BGH	2876	X	-	-	X
BAW 212	Stuttgart Inst. f. Ausl. Bez.	5065	-	X	-	-
BAW 289	Ulm UB	11881	X	-	-	-
BAW 291	Saarbrücken UB	35106	X	-	-	-
BAW 291 M	Homburg/Saar UB/Med. Abt.	3543	X	-	-	-
BAW 293	Reutlingen StB	193	-	X	-	-
BAW 352	Konstanz UB	20210	X	-	-	-
BAW 386	Kaiserslautern UB	5130	X	-	-	-
BAW 747	Weingarten PFB	1582	X	-	-	X
BAW 751	Karlsruhe HSB	816	X	-	-	-
BAW 753	Esslingen FH Sozialw.	426	X	-	-	-
BAW 982	Wadern IBF für Informatik	242	X	-	-	-
BAW B 208	Heidelberg MPI AuslR	15655	X	-	-	-
BAW Beu 1	Beuron Erzabtei	10	-	X	-	-
BAW Fn 1	Furtwangen PFB	494	X	-	-	-
BAW Frei 26	Freiburg CaritasB.	7916	X	-	-	-
BAW Frei 129	Freiburg PH	2448	X	-	-	-
BAW He 76	Heidelberg PH	2255	X	-	-	-
BAW Ka 23	Karlsruhe Staatl. Kunstsamm.	1	-	X	-	-
BAW Ka 85	Karlsruhe KernforschZB	3556	-	X	-	-
BAW Lg 1	Ludwigsburg PFB	1323	X	-	-	-
BAW Mar 1	Marbach Literaturarchiv	2313	-	X	-	-



## COPYRIGHT CLEARED SERVICE

Der Standard-Service des British Library Document Supply Centre ist für viele Ihrer Routine-Kopiererfordernisse wahrscheinlich ausreichend. Aber Sie werden vielleicht feststellen, daß Sie, um die gesetzlichen Vorschriften zu erfüllen, oft ein wenig mehr benötigen. Das ist der Punkt, an dem Sie unseren Copyright Cleared Service testen sollten ..... der Ihnen vieles mehr bieten kann:

- \* Mehrfachkopien von Artikeln und wissenschaftlichen Arbeiten
- \* Kopien von mehr als einem Artikel aus einer Zeitschriftenausgabe
- \* Kopien von kompletten Zeitschriftenausgaben oder sogar von ganzen Büchern (falls vergriffen)
- \* Zusätzliche Kopien für Ihren eigenen Bibliotheksbestand oder zur Verteilung innerhalb Ihrer Institution
- \* Kein Ausfüllen des Copyright-Erklärungsformulars
- \* Pauschalabgabe pro Kopie
- \* Verwaltungstechnisch einfach
- \* Uneingeschränkter rechtlicher Schutz

### Wie machen wir das?

Neben den Kopierkosten für jede einzelne an Sie gelieferte Kopie zahlen Sie eine geringfügige Copyrightgebühr, die wir an die britische Copyright Licensing Agency zur Verteilung an die Verleger weiterleiten.

Mehr brauchen Sie nicht zu tun - keine Berechnung der Gebühren, kein Aufbewahren von Unterlagen, keine Zahlungen an Dritte. Einfacher geht's nicht.

### In welcher Form übermitteln Sie Ihre Anforderungen?

Für Anforderungen per Post kaufen Sie spezielle Formulare, die in Paketen zu je 20 Stück erhältlich sind.

Jedes Formular ist zum Preis der Copyrightgebühr zu beziehen. Die Kopien selbst werden bezahlt, indem Sie dem Formular unsere normalen Vorauszahlungscoupons beifügen.

Bei automatischen Bestellungen (ARTTel, Telex und FAX-Line) müssen Sie Ihren Bestellnummern das Präfix RZ vorausstellen, z.B. RZAB123, RZ178/BA. Weitere Instruktionen sind nicht erforderlich. Kunden, die über ARTTel2 bestellen, brauchen nur das Wort COPYRT hinter dem TX in der TX-Kopfzeile hinzuzufügen. Für jede erfüllte Anforderung werden wir Ihr Konto mit einer zusätzlichen 0,5 Einheit belasten, so daß ein Artikel von 1-10 Seiten 1,5 Einheiten kostet, ein Artikel von 11-20 Seiten 2,5 Einheiten usw.

Die Copyright Cleared-Option steht als separater Dokumenten-Bestellservice auf DIALOG unter Verwendung des Lieferantencodes BILDSCCC zur Verfügung. Sie ist außerdem auf OCLC verfügbar, wobei die vollständigen Instruktionen in den NAD Bildschirminformationen enthalten sind.

Unsere Urgent Action und LEXICON Services ermöglichen es Ihnen ebenfalls, Copyright Cleared-Kopien zu wählen - wir addieren die Copyrightgebühr zu den Kosten für jede erstellte Kopie.

### Nähere Informationen erhalten Sie unter:

THE BRITISH COUNCIL  
Hahnenstr. 6, 50667 Köln  
Tel. 0221-2064458 Fax 0221-2064468

### oder unter

THE BRITISH LIBRARY DOCUMENT SUPPLY CENTRE  
Boston Spa, Wetherby, West Yorkshire LS23 7BQ, Groß-britannien  
Tel.: +44 1937 546060 - Telex: 55783 - Fax: +44 937 546333

# Leihverkehrsregion Berlin-Brandenburg

ANLAGE 3

Stand 1.1.1995



### Legende:

- ▲ Orte mit am Leihverkehr teilnehmenden Bibliotheken
- weitere Orte mit sigellführenden Bibliotheken

### Amtliche Leihverkehrsliste

Zusammengestellt im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur (Land Brandenburg) und der Senatsverwaltung für Kulturelle Angelegenheiten (Land Berlin) durch den Berliner Gesamtkatalog

Diese Liste enthält alle Bibliotheken, die am Überregionalen Leihverkehr teilnehmen. Bei Bibliotheken, die über eine Leitbibliothek teilnehmen, ist diese in Klammern angefügt.

Bad Freienwalde, Stadt- und KreisB <Fw 2> (über 139)

Bemau, StB <Ber 7> (über 139)

Berlin

- StaatsB zu Berlin - Preuß. Kulturbesitz <1, 1a>

- UB der Humboldt-Univ. <11>

- UB der Techn. Univ. <83>

- Berliner StB <109>

- UB der Freien Univ. <188>

- B des Ibero-Amerikan. Instituts - Preuß. Kulturbesitz <204>

- B der Berlin-Brandenburg. Akademie der Wissenschaften <B 4>

- B der Biolog. Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft <B 85>

- B für Bildungsgeschichtl. Forschung <B 478>

- Amerika-GedenkB/Berliner ZentralB <B 701>

Brandenburg an der Havel

- StB <504> (über 186)

- B der FH <522> (über 517)

Calau, StadtB <529> (über 181)

Coltbus

- Stadt- und RegionalB <181>

- UB der Techn. Univ. <Co 1>

Eberswalde

- B der FH <Eb 1> (über Co 1)

- StB <Eb 21> (über 139)

Eisenhüttenstadt, StB <Eh 4> (über 139)

Falkensee, StB <530> (über 186)

Finsterwalde, StB <531> (über 181)

Forst/Lausitz, StB <For 3> (über 181)

Frankfurt (Oder)

- StB <139>

- UB der Europa-Univ. Vödrina <521>

Fürstenwalde/Spree, StB <Fur 5> (über 139)

Guben, StB <141> (über 181)

Hennigsdorf, StB <532> (über 186)

Herzberg/Elster, StB <Co 22> (über 181)

Jüterbog, StB <505> (über 186)

Königs Wusterhausen, StB <511> (über 181)

Kyritz, StB <501> (über 186)

Lehlin, KreisB Potsdam-Mittelmark <536> (über 186)

Luckenwalde, Stadt- und KreisB <506> (über 186)

Ludwigsfelde, StB <533> (über 186)

Lübben, StB <Lbn 3> (über 181)

Müncheberg, B des Zentrums für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung <Man 1> (über Co 1)

Nauen, KreisB <507> (über 186)

Neuruppin, Stadt- und KreisB <513> (über 186)

Oranienburg, Stadt- und KreisB <508> (über 186)

Perleberg, Stadt- und KreisB <535> (über 186)

Potsdam

- Stadt- und LandesB <186>

- UB der Univ. Potsdam <517>

- B der FH <525> (über 517)

- B der HS für Film u. Fernsehen <Po 75> (über 517)

Prenzlau, KreisB <Pr 3> (über 139)

Pritzwalk, KreisB <503> (über 186)

Rathenow, Stadt- und KreisB <514> (über 186)

Schwedt, StB <Sht 10> (über 139)

Senftenberg

- B der FH Lausitz <Sen 1> (über Co 1)

- StB <Sen 5> (über 181)

Spremberg, StB <Spr 10> (über 181)

Strausberg, StB <534> (über 139)

Teltow, StB <To 5> (über 186)

Templin, Stadt- und KreisB <Te 3> (über 139)

Wildau, B der Techn. FH <526> (über Co 1)

Wittenberge, StB <Wbe 4> (über 186)

Wittstock/Dosse, StB <510> (über 186)

Zehdenick, StB <537> (über 186)

Zossen, StB <502> (über 186)